

Mitte des Jahres rollen die Bagger an

Tankstellen-Areal wird neu bebaut

Eigentumswohnungen und Reihenhäuser werden auf dem Grundstück an der Niehler Straße 193 entstehen.

VON STEFFI MACHNIK

Nippes - Die Niehler Straße scheint ein attraktives Pflaster für Bauinvestoren zu sein. In den nächsten Tagen wird der zweite Bauabschnitt auf dem ehemaligen Colonia-Sportplatz in der Nähe der Hochbahn bezugsfertig sein. Und ab Mitte 2006 werden dann nur wenige Meter weiter stadteinwärts die Bagger anrollen. Der Brühler Bauträger „Berafin“ – bisher vor allem im Kölner Umland im Wohnungsbau tätig – wird das ehemalige Tankstellengrundstück mit 60 Eigentumswohnungen und elf Einfamilienhäusern bebauen. „Uns ist das knapp 6000 Quadratmeter große Areal durch Zufall angeboten worden“, sagt Geschäftsführer Michael Ziskoven, „und dann haben wir zugegriffen. Denn der Wohnungsbau ist nur noch innerhalb der Stadtgrenzen ein wachsender Markt, während im Umland nicht mehr so viel drin ist.“

Elf Millionen Euro will Berafin an der Niehler Straße 193 investieren – zurzeit steht noch das leere Tankstellengebäude auf dem Gelände. Der hintere Teil des Grundstücks wird allerdings noch als Garagenhof genutzt. Geplant ist, entlang der Niehler Straße einen fünf- bis sechsgeschossiges Wohnhaus-Riegel zu bauen, im hinteren Bereich, der vom Autoverkehr frei bleiben soll, werden drei freistehende, viergeschossige Häuser und elf Reihenhäuser entstehen. Für die notwendigen 75 Autostellplätze wird eine Tiefgarage gebaut. Der Quadratmeterpreis für das Wohneigentum soll, laut Aussage des Investors, unter 2000 Euro liegen.

Die Bezirksvertreter verabschiedeten zwar einstimmig die Beschlussvorlage des Stadtentwicklungsausschusses zum Bebauungsplan. Allerdings schlugen sie vor, das geplante Wohnhaus an der Niehler Straße nicht höher als das Nachbarhaus zu bauen. Das schmucklose, mit einem Flachdach gedeckte Gebäude an der Ecke Namibiastraße ist fünf Stockwerke hoch, mit einer zurückgesetzten sechsten Etage.